

an Anton Florian gekommen war, angegangen habe, sowie um ein Mandat, daß alle Güter und Rechte, welche nach dem 22. Jänner 1699 von den herrschaftlichen Besitzungen verkauft worden seien, zurückgestellt werden müssen an den jetzigen Landesfürsten. Der Kaiser erteile also dieser Bitte gemäß den strengen Befehl.

Auffallend ist an diesem Mandat, daß auch das, was in der Grafschaft Baduz, die doch bis 1712 den Grafen von Hohenems gehörte, nach dem 22. Jänner 1699 von den Hohenemsern verkauft wurde, an den Fürsten ohne Schadenersatz zurückgegeben werden sollte. Daher denn auch der Widerstand der Gemeinden gegen dieses Mandat, das schließlich zurückgezogen wurde.

Als Landammänner werden genannt: 1488 Andreas Schreiber, vor 1594 Jakob Graf, 1621 — 1626 Hans Marzer, 1620 und 1629 Jörg Hasler, 1635 und 1650 Adam Dhri, vor 1650 Georg Schechli, 1667 Hans Kaiser, 1688 Jakob Schreiber, vor 1693 Andreas Büchel, 1693 Peter Matt.

Maurer Geschlechter waren:

Rassun	1469	Hoop	1690	Mader	1594
Ritter	1761	Dhri	1594	Fehr	1594
Matt	1600	Balle	1694	Worhart	1635
Wetti	1761	Broc	1693	(an der Hueb)	
Riber	1600	Dhöni	1594	Stral	1600
Walch	1594	Regeli	1622	Wagner (Wanger)	1600
Schechli	1650	Mündli	1594	Spalt	1600
Reisch (Risch)	1635	Biedermann	1650	Kaiser	1600
Gabriel	1650	Bitschi	1693	Gut	1615
Marzer	1622	Hasler	1693	Schmid	1615
Maier	1622	Kenn	1650	(an der Hueb)	
Gstöhl	1715	(von Feldkirch)		Berlaut	1615
Grav.	1590	Schreiber	1770		
Ragel	1600	Glarner	1594		

XV.

Über die Schule.

Aus älterer Zeit haben wir über das Schulwesen in der Gemeinde Mauren keine Nachrichten.